

Bericht der Süddeutschen Butter- und Käse-Börse vom 22.07.2026

Die Milchanlieferung scheint sich nach den jüngsten hitzebedingten Rückgängen wieder zu stabilisieren und das vorherige Niveau zu erreichen. Trotz der saisonal üblichen Rückgänge liegt die Anlieferungslinie weiterhin deutlich über dem Vorjahresniveau. Der Spotmarkt für Milch entwickelt sich aktuell hingegen nicht mehr ganz so dynamisch wie in den Vorwochen. Einfluss auf die Marktentwicklung hat dabei insbesondere der anhaltende Milchversand nach Italien, der die Preisbildung am Spotmarkt weiterhin stützt. Von dieser Nachfrage profitieren vor allem Molkereien und Erzeuger in den südlichen Regionen Deutschlands aufgrund der geografischen Nähe zu den italienischen Absatzmärkten, während die Auswirkungen auf die übrigen Regionen der Bundesrepublik tendenziell geringer ausfallen.

Milch- und Süßmolkenpulver

Der Markt für Vollmilchpulver verläuft derzeit in ruhigeren Bahnen. Die Produktion erfolgt überwiegend auftragsbezogen, sodass nur begrenzte Mengen für den freien Markt zur Verfügung stehen. Bei Magermilchpulver in Lebensmittelqualität besteht weiterhin nur geringer Verkaufsdruck. Die Marktteilnehmer berichten von einer insgesamt ausgeglichenen Versorgungslage. Zudem verlaufen die Handelsaktivitäten ferienbedingt etwas ruhiger als in den Vorwochen. Impulse kommen derzeit vor allem aus dem Exportgeschäft. Insbesondere die Nachfrage aus Südostasien sorgt für zusätzliche Absatzmöglichkeiten und trägt zur Stabilisierung des Marktes bei. Insgesamt präsentiert sich der Markt für Magermilchpulver auf einem festen und weitgehend ausgeglichenen Niveau. Der Markt für Magermilchpulver in Futtermittelqualität zeigt sich aktuell dynamisch und tendiert ebenfalls fester. Eine kontinuierliche Nachfrage sowie die begrenzte Verfügbarkeit am Markt stützen das Preisniveau. Für Süßmolkenpulver in Lebensmittelqualität werden wieder vermehrt Geschäfte abgeschlossen. Die Nachfrage hat sich zuletzt belebt, wodurch sich die Marktlage insgesamt freundlicher darstellt. Im Segment der Futtermittelqualität verläuft das Geschäft dagegen weiterhin ruhig. Die Nachfrage bleibt überschaubar, weshalb sich die Preise gegenüber den Vorwochen weitgehend unverändert zeigen.

Butter

Die abgepackte Butter geht ferienbedingt normal in den Markt. Es laufen momentan bei verschiedenen Handelshäusern Markenartikelaktionen, die den Handelsmarken im Regal preislich den Rang ablaufen und diese dort liegen bleiben. Bei Blockbutter zeigt sich weiter eine belebte Nachfrage. Vor allem Händler möchten sich größere Mengen sichern. Preislich zieht die Ware weiter an.

Emmentaler

Die Meldemengen für den Allgäuer Emmentaler waren wieder hoch, so konnte dieser wieder notiert werden. Bei Emmentaler und Viereckhartkäse wurde die Notierung fortgeschrieben, insgesamt bleibt das Marktgeschehen bei einer sehr guten Nachfrage.

Schnittkäse

Schnittkäse kann weiterhin gut verkauft werden. In den Lebensmitteleinzelhandel gehen weiterhin gute Mengen. Beim Food-Service sind auch gute Absätze zu verzeichnen. Die südlichen Urlaubsdestinationen in Europa ordern weiter verstärkt Mengen. Im Exportbereich bieten die günstigen Wechselkurse eine verbesserte Wettbewerbssituation. Durch die geringeren Inhaltsstoffe wird mehr Rohstoff zur Käseproduktion benötigt. Die Lagerbestände sind auf einem niedrigen Niveau und sinken weiter. Gesucht ist momentan vor allem Mozzarella, hier kommt es bei der Belieferung zu Engpässen.